

# Das Herz des Ozeans

## ( Band 1 ) der Drachen-Chronik

Von Ayko

### Kapitel 1: Ein großer Traum

Kapitel 1 : Ein großer Traum

Es war ein schöner sonniger Tag in der Hauptstadt von Ivalin, der Stadt der Drachenreiter und ihrer Drachen Dalamanta. Eine leichte Brise wehte und auf dem großen Markt, dort herrschte ein reges Treiben. Menschen bestaunten mit großen Augen die vielen Händler und Kaufleute die ihre Waren laut anbrisen, Musiker die ihre Lieder sangen. Lieder von Kriegen, von Liebe und Magie. Aber besonderst gerne wurden die Lieder über die starken und klugen Drachen gehört.

Und wer genug hatte nur Lieder und Gesichten über Drachen zu hören, regte einfach seinen Kopf in die Luft, denn dort flogen sie hoch über der Stadt und zogen ihre Bannen. Für alle die die selbst zu faul dafür waren, sahen sich einfach auf dem großen Marktplatz um, denn genau unter ihnen liefen sie. Nicht mit Flügeln und Schuppen. Nein sie sahen aus wie Menschen. Längst hatten diese intelligenten Tiere gelernt sich anzupassen und konnten sich nach Lust und Laune in ihre Menschliche form oder ihre Drachegestalt verwandeln.

Unter all den Menschen und Drachen viel der kleine zerbrechlich wirkende blonde Junge kaum auf. In einen schwarzen alten und zerrissenen Mantel gehüllt, lief er durch die vielen Straßen und Gassen der großen Stadt.

Sein Name war Yui Shintara, und wie die meisten Kinder in Dalamanta und überhaupt in Ivalin war auch er ein Waisenkind. Seine Eltern waren vor zwei Jahren in einem der vielen Kriege ums leben gekommen. Und von seinem älteren Bruder Revyn, der ein Drachenreiter war, hatte Yui schon seit einem halben Jahr nichts mehr gehört, längst glaubte der Blonde nicht mehr daran das er je zurück kommen würde.

Ein Drachenreiter zu werden das war Yuis einziger Traum. Genau wie sein Bruder es war auf einem der riesigen und mächtigen Drachenreiten und von allen vererd zu werden. Endlich jemand zu sein. Nicht nur das Straßenkind, sondern der mutige und edle Drachenreiter.

„Was träumst du schon wieder vor dich hin? Lass uns endlich nach Hause, ich bin müde.“

Meinte plötzlich eine Stimme neben dem Jungen, und zog an dessen linken Arm, um diesen aus seinen Gedanken zu holen.

Der Blonde lächelte und sah auf das Mädchen mit den schneeweißen Haaren und den dunklen blauen Augen. Die dreizehnjährige war ebenfalls ein Waisenkind, und seit Yui sie einst vor dem erfrieren gerettet hatte, war sie seine ständige Begleiterin.

Es war Yui nur recht, den alleine war das Leben auf der Straße schon hart genug, und an so manchen Tagen war er kurz vorm aufgeben. Doch das fröhliche Mädchen schaffte es doch jedes Mal wieder ihn aufzuheitern.

„Ok, du hast recht es wird Zeit nach Hause zu gehen.“

Antwortete der Ältere, und nahm das weißhaarige Mädchen an die Hand.

Zu Zweit schlenderten sie durch die engeren und dunkleren Gassen der Stadt. Weit weg von den vielen Menschen, der Sauberkeit, und den hübschen Häusern.

In der engen Nebenstraße in der Yui und Selene lebten, war es dunkel und dreckig und viel gefährlicher als auf dem Markt.

Eine kleine alte halb zerfallene Hütte bot ihnen und noch einigen anderen Straßenkindern Unterschlupf.

Wie sehr wünschte sich Yui ein richtiges warmes Zuhause. Jeden Abend mit vollen Magen in ein weiches Bett zu fallen, und sich keine Sorgen zumachen wann man das nächste mal etwas zu essen bekam. Ganz normale Dinge für jemanden der eine Familie hatte, doch die hatte Yui nicht mehr. Außer die Klamotten die er am Körper trug.

Müde und hungrig lief sich der Blonde auf seinen Haufen Stroh fallen, neben ihm Selene die sich dicht an ihn kuschelte und bald tief eingeschlafen war.

Auch er schlief bald darauf ein, und träumte davon einmal auf dem starken Rücken eines stolzen Drachen zu reiten.....

So das war der Prolog ich hoffe er hat euch gefallen. Komis wären nett. Ich versuche so schnell es geht weiter zu schreiben. Bye Bye.